

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0111/WP16
Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.03.2014
		Verfasser:	FB 02 / Dieter M. Begaß
Avantis - aktueller Sachstand			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
02.04.2014	AAWW	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt sie, kontinuierlich über die weitere Entwicklung zu berichten.

Avantis - aktueller Sachstand

In der ersten Märzwoche 2014 konnten die Verhandlungen mit Europas größtem Apothekenversandhandel Doc Morris zu einem positiven Abschluss geführt werden. Der Verkauf von einem 30.000 m² großen Grundstück plus einer Option von 5.000 m² wurde notariell beurkundet. Für Doc Morris wird ein 5.500 m² großes Verwaltungsgebäude und ein 10.000 m² großes Logistikzentrum errichtet werden. Beide Gebäude werden bereits 2015 bezugsfertig sein. Doc Morris zentralisiert am Standort Avantis insgesamt rund 500 Arbeitsplätze. Allein dadurch erfährt der Gewerbepark eine deutliche Belebung. Doc Morris sieht sich als europäisches Unternehmen, das bewusst den Standort in unmittelbarer Grenznähe ausgewählt hat, um künftig in weitere europäische Märkte zu expandieren. Ein weiteres Beschäftigungswachstum ist damit vorprogrammiert.

Durch die Flächenverkäufe an Doc Morris, Honold/Continental und STS Tecom sind seit Mai 2013 115.000 m² der insgesamt zur Verfügung stehenden Nettogewerbefläche von 450.000 m² vermarktet worden. Das heißt, das in nur 10 Monaten $\frac{1}{4}$ der Gewerbefläche im Gewerbepark Avantis veräußert werden konnte. Die Abkehr von der seinerzeitigen Ausrichtung auf Hightech-Unternehmen und die konsequente Orientierung an der tatsächlichen Nachfrage bewahrheiten sich daher als folgerichtig.

Zurzeit werden einige weitere Ansiedlungsanfragen bearbeitet. Zudem gibt es verschiedene Gespräche über Erweiterungsbedarfe bereits ansässiger Unternehmen. Die Ansiedlungserfolge der letzten Monate machen den Ausbau der Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur erforderlich. Gleichzeitig ergibt sich dadurch eine bessere Erschließungsmöglichkeit und damit Vermarktbarkeit weiterer Grundstücke im Gewerbepark.

Durch die Einrichtung einer kontinuierlich verkehrenden Buslinie zwischen der Aachener Innenstadt und Avantis wurde zudem die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes deutlich erhöht. In Planung ist die Weiterführung der Linie bis in die Niederlande hinein.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die ergriffenen Maßnahmen zur konsequenten Neuausrichtung des Gewerbeparks bislang erfolgreich gewesen sind und Avantis dadurch zunehmend das über viele Jahre gepflegte Negativimage abstreifen kann. Natürlich sind weiterhin alle Anstrengungen erforderlich, um zusätzliche Ansiedlungen zu ermöglichen. Der Ausschuss für Arbeit Wirtschaft und Wissenschaft wird kontinuierlich über die weitere Entwicklung unterrichtet werden.